

Prof. Ing. Peter Kotauczek

geb. 1.6.1939 in Wien

Systemanalytiker, Ingenieur, Maler

HTL Maschinenbau, mehrere Semester Studien Wirtschaftswissenschaften, Jus, Werbung und Marketing, Informatikausbildung bei IBM.

Gründer der BEKO - Gruppe

Vorstandsvorsitzender der BEKO Holding AG (Börseticker BEO)

Aufsichtsrat: BEKO Engineerin & Informatik AG, Teletrader AG

Präsident des Verbandes Österreichischer Software-Industrie (VÖSI).

Dienstleistungs-Unternehmer des Jahres 1993 des Wirtschaftsmagazins "trend".

1984-2000 Lehrbeauftragter an der Universität für angewandte Kunst, Meisterklasse für visuelle Mediengestaltung Prof. Peter Weibel.

1996 Gründungs-Mitglied des "Club of Vienna" am Konrad Lorenz Institut für Evolutions- and Kognitionsforschung in Altenberg (Prof. Rupert Riedl).

Masaryk-Preisträger für innovative Computerkunst.

Eintragung ins Guinness-Buch der Rekorde 1994 für das größte direkt aus dem Computer ausgegebene CALSI-Bild, an der Kunsthalle Wien-Karlsplatz.

Initiator Impulsgruppe Fuzzy Logik in Österreich, mit dem Schwerpunkt Computergestützte Großbildverarbeitung (CALSI) und Medienübergreifende Informationsverarbeitung, Entwicklung des REBUS-Perzeptrons (balanced scorecard).

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

Aktives (ausübendes) Mitglied des Verbands Grafik-Design-Austria GDA.

Ausgezeichnet mit dem Grand Prix "Graphik Praha 94" unter 12 Nationen durch eine internationale Jury.

Berufung als Gastprofessor für Telekommunikation, Information und Medien an die Donau Universität Krems.

Verleihung der Franz Kafka Medaille für Kunst in Prag.

Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Humaninformatik auf Burg Hartenstein

Spazierschweber der Nation und Kreator der Moving Paintings. Entwicklung eines Mikro-e-Mobility-Konzepts für den urbanen Individualverkehr.